



DONALD MARTINY
Pinselstriche



Ausstellungsansicht 2014
Galerie Klaus Braun

DONALD MARTINY

Pinselftriche

GALERIE KLAUS BRAUN

02.02. bis 17.03.2018

PINSELSTRICHE - *in Gemälden gefangene Tänze*

Unsere Erwartung an ein Kunstwerk ist klar: Es hängt wie eine Art Fenster an der Wand und distanziert sich dadurch eindeutig vom Raum um sich herum. Nicht so bei Martiny. Seine Bilder sprengen unsere traditionelle Vorstellung davon, wie Bilder konzipiert sein sollten. Seine Kunstwerke sind aus purer Farbe gestaltete Formen jenseits aller Konvention. Sie sind nicht rechteckig oder quadratisch, sondern durch ihre unregelmäßige Form unmittelbar erforschbar. Sie erlauben dem Betrachter einen direkten Bezug zum Bild.

Werke von Donald Martiny hängen in der Lobby des One World Trade Center in New York. Sie werden in Museen ausgestellt und in privaten Sammlungen geführt. Seine Arbeiten sind monumental; die Werke im One World Trade Center sind über fünf Meter hoch und strahlen eine intensive Vitalität aus. Der Künstler gibt sich ganz dem Malprozess hin: "Meine Bilder sind authentische Gesten. ... sie sind eine Aufzeichnung meiner Körperlichkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt."

Sichtbar werden diese "Gesten" an und durch die Art seiner Pinselstriche. Martiny konzipiert und kontrolliert seine Arbeiten durch wichtige Vorstudien. Zunächst erstellt er eine Skizze, die anschließend auf einer größeren Trägerform farbig ausgeführt wird. Erst danach beginnt er die pigmentierten Polymere auf eine dünne Aluplatte der endgültigen Form und Größe aufzutragen: unmittelbar, auf dem Boden mit Schwämmen, Besen und seinen Händen. Seine Bewegungen verleihen der Farbe Struktur. Die Pinselstriche sind die sichtbare Verkörperung von Bewegung und der Befindlichkeit des Künstlers im Prozess des Schaffens. Martiny sagt dazu: "Diese Pinselstriche sind sehr massiv *Ich*, und ich möchte so authentisch wie möglich in den Werken präsent sein ... es sind in einem gewissen Sinn Selbstportraits, ein direkter Ausdruck meiner Verfassung zu einer bestimmten Zeit."

Jahrelang experimentierte er mit den Pigmenten, bis er eine Farbmasse gefunden hatte, die so massiv und zugleich leicht war, dass sie seinen Ansprüchen gerecht wurde: "Ich mache meine eigene Farbe. Es ist ein wasserbasiertes Polymer, das mit Pigmenten gesättigt ist. Manchmal füge ich Mikrobäschen in die Mischung, um die Farbe besser verarbeiten zu können und leichter zu machen. Nach dem Trocknen sind die Bilder sehr leicht und hart."

Während Martiny zu Beginn dieser speziellen Art zu malen (2011) im monochromen Bereich arbeitete, öffnete er sich danach verstärkt der Vielfarbigkeit und schuf ab 2018 Arbeiten, in denen seine Grundidee - die gestische Malerei von der Leinwand zu befreien - verwirklicht ist. Diese Bilder werden hier erstmals in Europa ausgestellt.



„Alder“ 2018
Polymer und Pigment auf Alu
58 x 86 cm



„Cumba“ 2018
Polymer und Pigment auf Alu
96 x 106 cm



„Andoa“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
35 x 40 cm

Donald Martiny

1977 - 80 School of Visual Arts, NY, NY
1980 - 83 The Art Students League, NY, NY
1988 - 90 New York University, NY, NY
2007 - 09 Pennsylvania Academy of Fine Arts

seit 2011 Beginn seiner „neuen“ Malerei.
seither: Museumsausstellungen in USA und UK
viele Einzelausstellungen in internationalen Galerien
und zahlreiche Gruppenausstellungen weltweit.

Ausstellungen in Europa:

2013 „Fundaments“ Galerie Concret, Paris, Frankreich
2014 „Farbe pur“ Galerie Klaus Braun, Stuttgart
„25 Jahre“ Conny Dietzschold Gallery, Köln
2015 „Pinelli, Martiny, Bogart“ ArteA Gallery Milano, Italien (Katalog)
2016 „Pinelli, Martiny, Lutzeyer“ Galerie Klaus Braun, Stuttgart
2016 Falmouth Art Museum, Cornwall, UK (E)
2017 ArteA Gallery, Mailand, Italien (E, Katalog)
2018 „Pinselfriche“ Galerie Klaus Braun, Stuttgart (E, Katalog)

Links

www.donaldmartiny.com
de.wikipedia.org/wiki/Donald_Martiny
vimeo.com/145226611
www.galerie-klaus-braun.de/Donald-Martiny-Werke.htm

Abbildungen

oben: Bild in der Lobby des One World Trade Center, NY
mittig: Aufbau für eine Privatsammlung, Köln
unten: verpackt und versandfertig für Köln
rechte Seite: temporäres Atelier im One World Trade Center,
(zur Fertigung der zwei Bilder fürs Foyer)







„Hibito“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
43 x 43 cm



„Kallam“ 2016
Polymer und Pigment auf Alu
112 x 117 cm



„Cagua“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
38 x 38 cm



„Tetete“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
45 x 34 cm



„Aquano“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
35 x 30 cm



„Mochic“ 2014
Polymer und Pigment auf Alu
38 x 30 cm

Katalog zur Ausstellung

Donald Martiny

Pinselstriche - in Gemälden gefangene Tänze

vom 2. Februar bis 17. März 2018

in der Galerie Klaus Braun

Umschlagseite vorn

„Landrum“ 2018

Polymer und Pigment auf Alu

91 x 90 cm

Umschlagseite hinten

„Folkner“ 2018

Polymer und Pigment auf Alu

96 x 96 cm

© 2018 Text und Foto
Galerie Klaus Braun
Vervielfältigung nur mit
Genehmigung.
Anfragen an die Galerie

GALERIE KLAUS BRAUN

Charlottenstraße 14

70182 Stuttgart, Germany

Fon +49 711 6405989

www.galerie-klaus-braun.de



„Bidyra“ 2016
Polymer und Pigment auf Alu
137 x 56 cm



GALERIE KLAUS BRAUN
Stuttgart